

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

185 (9.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185.

Dienstag den 9. Juli

1850.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Schirm. — Ein Stock. — Ein Taschentuch und ein Messer. — Eine Brille. — Ein Handschuh. — Ein gehäkelttes Sophabezug. — Drei Schlüssel.

Aufforderung.

Da viele Beitragspflichtige an den städtischen Umlagen für das Jahr 1850 noch gar nichts bezahlt haben, und seit dem 1. Juli drei Viertel der Umlagen verfallen sind, so wird zur ungesäumten Berichtigung des verfallenen Betrages aufgefordert, widrigenfalls gerichtliches Einschreiten erfolgen wird.

Karlsruhe den 6. Juli 1850.

Stadtkasse-Verrechnung.

Dal er.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 28 ist bis 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere im untern Stock.

Adlerstraße Nr. 38, neben dem goldenen Trauben, sind im 2. Stock 2 ineinander gehende, gut möblierte Zimmer bis 1. August zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 35 ist im untern Stock auf den 23. Oktober eine freundliche und geräumige Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 ineinander gehenden Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, besonderem Speicher, Holzstall, Antheil am Waschhaus; auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 49 ist im untern Stock ein Logis von 3 bis 4 Zimmern und übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Bäcker Kunz zu erfragen.

Erbprinzenstraße Nr. 20 sind im Seitengebäude 2 Zimmer, Küche, Keller nebst Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 20 ist ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an ein solches Frauenzimmer auf den 1. August zu beziehen. Das Nähere im Hintergebäude zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 42 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Mansardenzimmer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im zweiten Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 (Eintracht) sind auf den 1. August 2 schön möblierte Zimmer

zu vermieten; wobei auch Kost gegeben werden kann.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist wegen Wegzug auf den 23. Oktober eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu ebener Erde an eine stille Familie zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 17 ist ein auf die Langestraße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. August zu vermieten; auf Verlangen kann eine Küche dazu gegeben werden.

Lammstraße Nr. 1 sind auf den 23. Oktober 5 ineinander gehende Zimmer im ersten Stock nebst den nöthigen Erfordernissen zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist ein kleiner Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

Langestraße Nr. 128 ist im obern Stock, vornenheraus, ein Zimmer mit Alkof, Küche und allen Erfordernissen sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, im 3. Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 185 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern, 1 Mansarde und Dachkammern nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer zu haben.

Langestraße Nr. 203 sind im Hintergebäude 3 Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer sogleich zu beziehen.

Neuthorstraße Nr. 16 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstiger Zugehör, und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Ebendasselbst ist ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli zu beziehen.

Neuthorstraße Nr. 17 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof u., ganz oder einzeln, bis 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres nebenan, Nr. 15, im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 34 ist der 2. Stock, bestehend in 8 bis 10 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Trockenspeicher und sonstigen Erfordernissen, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Stephanienstraße Nr. 64 ist der 2. Stock, Sommerseite, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Speicherkammer und den übrigen

Erfordernissen, wegen Wegzug auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 3 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 21 ist auf den 23ten Juli oder 23. Oktober der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u.; ferner 2 Mansardenzimmer, Garten nebst den übrigen Erfordernissen mit oder ohne Stallung sammt Zugehör zu vermieten. Das Nähere Adlerstraße Nr. 7.

Waldstraße Nr. 30 ist ein möbliertes Zimmer im Hintergebäude billig zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Waldstraße (neue) Nr. 40, bei Senffabrikant Samstreither, sind zwei ineinander gehende möblierte Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 20 ist auf den 23ten Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und verschlossenem Holzplaz. Näheres im untern Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 29 ist bis 1. August im 2. Stock ein sehr großes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; auf Verlangen kann ein kleines Zimmer dazu gegeben werden; Näheres daselbst.

Zähringerstraße Nr. 52 sind ein oder zwei ineinandergehende, sehr schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 10 sind einige möblierte Zimmer billigen Preises zu vermieten und sind sogleich oder bis 1. August zu beziehen; ebendasselbst können noch einige Herren an einem Kosttische Theil nehmen. Näheres im 3. Stock.

Im v. Haber'schen Hause ist zu vermieten: auf den 23. Juli d. J. ein Logis zu ebener Erde, in die Zähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern und einem Alkof.

Vier freundliche Zimmer, wovon drei auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller, Speicherkammer u., sind bis 23. Oktober zu vermieten und täglich einzusehen: Waldstraße Nr. 16.

Es sind einige sehr schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden. Näheres innerer Zirkel Nr. 31.

In der Mitte der Stadt, auf der Sommerseite, ist ein Logis von 8 bis 10 Zimmern, Küche, Speicher, Keller u. auf den 23. Juli oder Oktober d. J. zu vermieten;

ferner sind zwei Wohnungen in einem Hintergebäude von 4 und 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller u., wovon das eine die Aussicht nach einem Garten hat, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Näheres ist Langestraße Nr. 48 bei Löw Homburger und Söhne zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es kann sogleich ein junger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, als Hausknecht eintreten. Zu erfahren Kronenstraße Nr. 29.

(1) [Stellegesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, wünscht eine Stelle als Kellnerin und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12.

(1) [Dienstgesuche.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich eine Stelle. Das Nähere in der Zähringerstraße Nr. 53. Dasselbst sucht auch ein junger Mensch, welcher noch nie hier gedient hat, eine Stelle als Hausknecht oder sonst eine Beschäftigung.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und in den übrigen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 32.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche kochen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, gut mit Kindern umzugehen wissen und gute Zeugnisse besitzen, suchen sogleich Dienste. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 60 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, spinnen kann und sonst in allen häuslichen Geschäften gut unterrichtet ist, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 3 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 17 Jahren, der im Serviren gut bewandert ist und sich allen vorkommenden Geschäften willig unterzieht, über Treue und Fleiß sich vollständig auszuweisen vermag, wünscht auf den 1. August eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten; derselbe würde mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sehen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Am Samstag Abend wurde auf dem Wege vom Thor des Museumsgarten, die Kriegsstraße bis zum Karlsthor und die ganze Herrenstraße herauf in den großen Zirkel eine doppelte Lorgnette mit Schildplattgehäuse und Gold eingelegt verloren. Der Finder wird gebeten, sie im großen Zirkel Nr. 23 gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im vordern Zirkel Nr. 6 ist ein Kunstheerd mit 4 Kunsthäfen nebst Bratofen, eine spanische Wand und ein schwarzer Schreibtisch, zum Schließen, zu verkaufen.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Jemand, der ein schönes und sehr vortheilhaftes Geschäft hat, kann wegen Alterschwäche nicht mehr reisen und wünscht Jemand zu finden, dem er es gegen eine billige Vergütung übergeben möchte; der Uebernehmer, der Lust zu Reisen hat, wird mit dem Ertrag gewiß zufrieden sein.

Der Inhaber wird sich nur noch einige Tage hier aufhalten.

Das Kontor dieses Blattes ertheilt nähere Auskunft.

Wirthschaftsverkauf oder Verpachtung.

In der Nähe von Karlsruhe ist eine frequente, gut eingerichtete Wirthschaft billigen Preises zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Es hat sich gestern Nachmittag ein junger weißer Spitzhund mit gelblichten Ohren verlaufen; wer solchen in Verwahrung hat, beliebe denselben Adlerstraße Nr. 9 abzugeben.

Ein noch gut erhaltenes sechsoktaviges Klavier von Kirschbaumholz wird billigst verkauft: Kasernenstraße Nr. 2.

Ein großer, noch wenig gebrauchter, starker Rollwagen ist billig zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 36.

Adlerstraße Nr. 16 ist Folgendes billig zu verkaufen: eine Hobelbank mit Werkzeug, ein Schreinerofen, ein Schleiffstein, ein Ofen sammt Rohr, eine gußeiserne Brille mit zwei Kunsthäfen und ein Rechaud.

Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind unter annehmbaren Bedingungen in esterliche Pflege zu nehmen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Geheimschrift.

Am 11. d. M. findet die angekündigte Unterweisung in der gegen jede Entdeckung sichernden Geheimschriftmethode statt, zu deren Erlernung nur eine Stunde Zeit und außer Lesen und Schreiben keine weiteren Kenntnisse nöthig sind. Preis für jeden Theilnehmer 1 fl.

G. Giavina,

Stenograph, Kronenstraße Nr. 7.

Privat-Bekanntmachungen.

Lampen: Gas,

in vorzüglicher Qualität, ist stets billig zu haben bei **Conradin Haagel.**

Bleich-Anzeige.

Auf die so sehr beliebte Bleiche in Zell i. W. nehme ich noch bis zum 22. d. M. Leinwand und Garn zur Beforgung an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallige Beschädigungen, mit Ausnahme von Wetterschaden, Garantie leistet.

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Zerbrochene

Porzellan-, Glas-, Alabaster- und Gyps-Gegenstände jeder Art werden auf das Dauerhafteste ergänzt und das Fehlende wieder schön ersetzt. Auch werden auf das Schönste gereinigt beschnuhte Alabaster- und Gypsgegenstände: **neue Kronenstraße Nr. 25.**

In der Essigfabrik, Kronenstraße Nr. 5, ist frische Essigbese zu haben.

Holländischer Shirting

in bekannter vorzüglicher Qualität ist wieder eine Sendung bei mir eingetroffen, und wird trotz des bedeutenden Aufschlags zu den seitherigen billigsten Preisen verkauft.

S. S. Dreyfus,

Klangstraße Nr. 100.

Hausmacher Leinwand,

$\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breit, sind von erster diesjähriger Bleiche in allen Sorten zu billigen Preisen eingetroffen bei

N. L. Homburger,

Klangstraße Nr. 203.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an vorzüglich guter Wein, der Schoppen zu 4 und 3 fr., so wie eine Sorte, die Maas zu 10 fr., in und außer dem Hause verzapft, wozu er höflichst einladet.

Morlock, zum silbernen Anker.

Der beliebte Violinspieler **August Rudolph** mit seinen Geschwistern aus der sächsischen Schweiz wird sich heute, um 6 Uhr anfangend, in der

Bierbrauerei von L. Kaufmann produziren, wobei Ulmer- und Nationallieder gesungen werden.

Literarische Anzeige.

Bei **G. Holtzmann** ist erschienen:

Deutschland nach seinen Grenzen in vier Perioden.

- 1) Zur Zeit des ersten Habsburgers.
- 2) Von 1815 — 1848.
- 3) Nach dem Vorschlag der Frankfurter Reichsversammlung.
- 4) Nach dem heutigen Stand im Sommer 1850.

Vier Blätter mit vielen statist. Notizen und einer Farbenerklärung.

Preis 1 fl. 30 fr.

Deutschlands Vergangenheit und Gegenwart in lebendigem Bild, unentbehrlich zum richtigen Verständnis der unterschiedlichen Einheitsbestrebungen gegenwärtiger Zeit.

Eintracht.

Die verehrlichen Mitglieder, die noch Bücher aus der Bibliothek in Händen haben, werden gebeten, dieselben nächsten Mittwoch den 10. oder Donnerstag den 11. Juli zur gewöhnlichen Zeit der Bücherabgabe, behufs des vorzunehmenden Sturzes der Bibliothek, abzuliefern. Der Tag der Wiedereröffnung wird im Tagblatt bekannt gemacht werden. Das Comite.

Liederhalle.

Heute Abend von 8 Uhr an Gesangübung.
Der Vorstand.

Gewerb-Verein.

- Sitzung Mittwoch den 10. d., Abends 8 Uhr.
- 1) Mittheilung der für die Zollvereinsstaaten in den Jahren 1848 u. 1849 erteilten Patente.
 - 2) Verloosung der von Darmstadt zurückgekommenen Gewerbegegenstände.
- Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

7. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 11	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 20	27" 7,5"	"	"
8. Juli				
5 U. Morg.	+ 13	27" 7,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 17	27" 8,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 9"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Ankunft in Karlsruhe.	
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Strigen, Basel.	Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,	8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "	12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.	3 " 30 " "	3 " 20 " "
3 " 30 " "	3 " 40 " "	5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.	9 " 3 " "	9 " 31 " "

Fortsetzung der Versteigerung des
Eduard Höber'schen Modewaarenlagers,
 und zwar in folgender Ordnung:

Donnerstag den 11. Juli d. J.,

Morgens von 9 — 12 Uhr,

Seidenstoffe, seidene Chales, seidene Strümpfe, Echarpes;

Nachmittags von 2 — 5 Uhr:

verschiedene Sommerstoffe und confectionirte Gegenstände.

Freitag den 12., Morgens von 9 — 12 Uhr:

Seidenzeug- und sonstige Reste, Strümpfe, Ballkleider;

Nachmittags:

Tülle, Crepes zc. zc.

Samstag den 13.:

vollständige Ladeneinrichtung nebst allem Zugehörigen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Ludwig, Architect v. Bruchsal. Dr. Reitner, Part. v. Stuttgart. Dr. Gemrich, Kfm. v. Lachaurdefonds. Dr. v. Krieg, Rent. v. Schaffenburg. Dr. Wolf, Pferdehbl. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Herr Baron v. St. Hubert, Rent. m. Bed. v. Paris. Dr. Rogau, Rent. m. Gat. a. Irland. Dr. v. Sönsbeck u. Dr. v. Bruyn, Rent. a. Holland. Dr. Wille, Rent. von Hamburg. Dr. Wegger, Baumeister mit Gat. v. Ludwigsburg. Dr. Neblich, Arzt v. Moskau. Dr. Rothson, Rent. m. Gat. v. Aachen. Herr Vosenau, Rent. m. Gat. v. München. Dr. Maier, Fabrikbesitzer v. Pforzheim. Dr. Lenz, Kfm. v. Frankfurt a. M. Dr. Meesbach, Kfm. v. Frankfurt a. D. Herr Jay, Kfm. v. Frankfurt a. M.

Erbsprinzen. Dr. Grammer, Gutsbesitzer m. Fam. a. Westphalen. Dr. Gille, Kfm. m. Sohn v. Frankfurt. Dr. Schmitt, Regierungsrath v. Heppenheim. Dr. Keller, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Veler, Propr. m. Gat. v. Erfurt. Dr. Wülgert, Rent. m. Fam. u. Bed. a. Irland. Herr Grieshuber, geistlicher Rath v. Rastatt. Dr. Scott, Rent. mit Fam. a. England. Dr. Genzel, Kfm. v. Offenbach.

Geist. Hr. v. Parff, l. bayr. Leutnant v. München. Dr. Castelli, Agent v. Köln. Herr Bertheimer, Dm. mit Fam. v. Durbach. Dr. Färber, Gerber v. Schwäbischhall.

Goldener Adler. Herr Herwig, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Möster, Apotheker v. Bückeburg. Dr. Mösto, Lehrer v. Eschweiler. Dr. Behling, Kfm. v. Bückeburg.

Goldener Karpfen. Herr Tritsch, Part. von Böhringen.

Goldenes Kreuz. Dr. Dämmich, Kfm. von Mainz. Dr. Kohler, Kfm. v. Mannheim. Dr. Roth, Professor von Stuttgart. Dr. Kiefer, Kfm. v. Mannheim.

Hof von Holland. Dr. Leon u. Dr. Gerard, Rent. v. Paris. Dr. v. d. Meer, Rent. a. Holland. Dr. Leperich, Berwalter v. Offenbach.

Pariser Hof. Dr. Berninger, großh. Hofchauspieler v. Didenburg. Dr. Lindenlaub, Kaufm. m. Bed. v. Lahr. Dr. Crecelius, Rent. v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Herr Gerwig, Rent. v. Luzern. Dr. Winkler, Part. v. Edenloben. Dr. Lechon, Rent. mit Fam. u. Bed. von London. Dr. Luden, Rent. a. Holland. Dr. Castel, Kfm. v. Saarlouis.

Nothes Haus. Herr Kahlmaier, Kfm. v. Todtnau. Dr. Ditrich, Part. v. Schellbronn. Dr. Ripstein, Lehrer von Ansfelingen. Dr. Forster, Part. v. Offenbach. Dr. Weis, Kfm. v. Frankfurt.

Schwan. Dr. Maurer, Kfm. v. Lahr. Herr Felbert, Pfarrer von Waldüberheim. Dr. Pauli, Militärarzt von Luxemburg. Dr. Seiler, Dm. v. Kolmar.

Waldhorn. Dr. Spisfaden, Kfm. m. Sohn v. Frankfurt. Dr. Lischach, Kfm. v. Lindenberg. Dr. Reiter, Kfm. v. Landau. Dr. Walz, Kfm. v. Mannheim. Dr. Volter, Privatier v. Darmstadt. Dr. Stehle, Dr. jur. von Pforzheim. Dr. Weis, Notar v. Neustadt.

Zähringer Hof. Dr. Harbrecht, Kfm. v. Stuttgart. Hrl. Romanns m. Schwester von Heilbronn. Dr. Speiser, Kfm. m. Fam. v. Basel. Mad. Merfisch von Stargard. Dr. Kaufmann, Kfm. v. Ulm. Dr. Gerone, Professor mit Gat. von Paris. Herr Seiffert, Hypothekendwahrer mit Tochter v. Zweibrücken. Dr. Bühl, Musiker v. Frankfurt. Dr. Müller, Fabr. v. Mannheim. Dr. Hommel, Apotheker v. Oberau. Dr. Albert, Kfm. v. Straßburg. Dr. Trautwetter, Kfm. v. Freiburg. Herr Dünger, Lehrer v. Ettenheim. Dr. Bayer, Part. m. Gat. v. Landau.

In Privathäusern.

Bei Postfäcker Bergmann: Frl. Diehl v. Annweiler. — Bei Frau Oberst Weeber Wittve: Dr. Weeber, Major v. Mannheim. — Bei Frau geh. Rätthin Wallau: Dr. Serger von Offenbach. — Bei Baurath Gersner: Frl. Bohm v. Mannheim. — Bei Kaufm. J. Löw: Mad. Cassel von Mannheim u. Mad. Weinberger v. Köln.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.